

## ANTRAGSTELLEND E EINRICHTUNG:



Office of Equal Opportunities Ombudsperson, LT  
[www.lygybe.lt](http://www.lygybe.lt)

## PROJEKTKOORDINATION:



Social Innovation Fund, LT  
[www.lpf.lt](http://www.lpf.lt)

## PARTNER:

European Partnership, LT  
[www.europartner.lt](http://www.europartner.lt)



Finnish Institute of Occupational Health, FI  
[www.ttl.fi](http://www.ttl.fi)



Free Trade Union Confederation of Latvia, LV  
[www.arodbiedribas.lv](http://www.arodbiedribas.lv)



Merseyside Expanding Horizons Ltd, UK  
[www.expandinghorizons.co.uk](http://www.expandinghorizons.co.uk)



Team Srl., IT  
[www.team.it](http://www.team.it)



TU Dortmund,  
Sozialforschungsstelle (sfs), DE  
[www.sfs-dortmund.de](http://www.sfs-dortmund.de)



## KONTAKTSTELLE FÜR WEITERE INFORMATIONEN:

Social Innovation Fund: [www.lpf.lt](http://www.lpf.lt)  
E-mail: [l.mecajeva@lpf.lt](mailto:l.mecajeva@lpf.lt)

Das Projekt wird von der Europäischen Kommission gefördert.  
Die Publikation reflektiert ausschließlich die Sichtweise der Autor/-innen.  
Die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen  
Inhalte verantwortlich gemacht werden.



Programm für lebenslanges Lernen

Projekt Nr. : 502889-LLP-1-2009-1-LT-GRUNDTVIG-GMP

01/10/2009 - 30/09/2011

# QUALIFIZIERUNG VON FAMILIEN ZUM THEMA VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE

[www.family-learning.eu](http://www.family-learning.eu)





## PROJEKTPRODUKTE

### • ÜBERBLICK ZUM STAND

#### DER GLEICHSTELLUNG

Frauen und Männer in Bezug auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit einer Analyse der Umsetzung der Chancengleichheit am Arbeitsplatz. Dieser Überblick bietet eine Grundlage für die Festlegung eines Kompetenzprofils von Familienberater/-innen, deren Kunden Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie haben.

• Mehrsprachige **ZUSAMMENSTELLUNG BEWÄHRTER PRAKTIKEN** mit Rückgriff auf die persönlichen Erfahrungen von Mitarbeiter/-innen, die von den familiengerechten Maßnahmen ihrer Arbeitgeber profitiert haben:

✓ Broschüre „Best Practices für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie“

✓ Videoclips auf DVD

• **DVD-HANDBUCH** „Qualifizierung von Familien zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ mit innovativen Schulungsmodulen für das Lernen von Familien. Damit soll die Entwicklung von sozialer und zivilgesellschaftlicher Kompetenz in den Feldern Geschlechtergleichheit, familiengerechte Arbeitsplätze und Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefördert werden.

• **LEITFADEN** für Familienberater/-innen zur Organisation von Schulungen zu Themen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für erwerbstätige Familienangehörige und zur Förderung der aktiven Mitwirkung an der Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen am Arbeitsplatz.

## DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

- 160 Familienangehörige erhielten eine Schulung zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“,
- 50 Familienangehörige erhielten eine persönliche Beratung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- 400 Familien wurden zum Selbstlernen über familiengerechte Maßnahmen angeregt,
- 16 Familienberater/-innen sind auf die Arbeit mit Familien vorbereitet, die Vereinbarkeitsprobleme haben,
- 70 Erwachsenenbildner/-innen und andere Sozialpartner wurden in das Aufgabenfeld einer Familienberaterin / eines Familienberaters im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Familie eingearbeitet.

• Viele Familien stehen vor dem Problem der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, das häufig zum Rückzug eines Familienangehörigen – üblicherweise der Frau – aus dem Arbeitsmarkt führt.

• Trotz mancher Initiativen zur Schaffung familiengerechter Arbeitsplätze finden sich in den EU-Ländern solche Arbeitsplätze nur selten.

• Darum ist es wichtig, das Bewusstsein für die Notwendigkeit eines Ansatzes von unten zu schaffen, nämlich Arbeitnehmer/-innen zur Mitwirkung an der Umsetzung familiengerechter Initiativen am eigenen Arbeitsplatz zu ermutigen.

**PROJEKTZIELE** Das Projekt zielt darauf, einen innovativen Ansatz für das Lernen von Familien im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu entwickeln. Die Fähigkeit der Arbeitnehmer/-innen, sich für familiengerechte Maßnahmen am Arbeitsplatz einzusetzen, soll gefördert werden, damit die Arbeitnehmer/-innen im Arbeitsmarkt verbleiben können.

## ZIELGRUPPEN

- Lernende bzw. Familienangehörige, bei denen sich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf schwierig gestaltet,
- Lehrkräfte der Erwachsenenbildung bzw. Beratungskräfte im Bereich Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- Organisationen in der Erwachsenenbildung, Arbeitnehmervverbände, Gewerkschaften, Familienverbände und NROs, die am Einsatz des erstellten Schulungsmaterials für ihre Kunden/Mitglieder interessiert sind.

## WICHTIGSTE MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE

- Vaterschafts-/Mutterschafts-/Erziehungsurlaub
- Institutionelle Betreuungsangebote für Kinder sowie für ältere oder behinderte Familienangehörige
- Flexible Arbeitszeiten
- Schulung/Umschulung von Mitarbeiter/-innen, die nach einer familienbedingten Unterbrechung wieder in den Arbeitsmarkt zurückkehren.